

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 20. Dezember 2006 von 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 13.12.2006 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend ab TOP 2	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27. November 2006
2. Verschwenkung St 2082 / ED 11/ Seestraße;  
Informationen
3. Flughafentangente-Ost – Neubau von der Kreisstraße ED 5 bis zur  
Staatsstraße 2332;  
Tektur 1 vom 30.10.2006; Anhörungsverfahren
4. Investitionsprogramm 2007 – 2010;  
Beratung des Vorentwurfs und Situationsbericht über die Haushaltslage der  
Gemeinde Finsing
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 5.1 AWO-Kinderhaus „Am Park“ Eicherloh
  - 5.2 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz
    - 5.2.1 Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh
    - 5.2.2 Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Finsing
  - 5.3 Weihnachtskonzert der Blaskapelle Finsing
  - 5.4 VHS in der Gemeinde Finsing
  - 5.5 Schülerbeförderung;  
Kostenfreiheit des Schulweges
  - 5.6 Informationsblatt des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München

## **1. Genehmigung der Niederschrift vom 27. November 2006**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

## **2. Verschwenkung St 2082 / ED 11/ Seestraße; Informationen**

Der Gemeinderat hat sich in den letzten nichtöffentlichen Sitzungen mehrmals mit dem oben genannten Tagesordnungspunkt befasst und Informationen von zwei Ingenieurbüros über die Vor- und Nachteile der Verschwenkung bzw. Kreuzung erhalten. Zu diesem Thema fand am 28.11.2006 eine Besprechung mit Herrn Antesberger und Frau Lichtenstern vom Straßenbauamt München statt.

Entgegen der ursprünglichen Aussage des Straßenbauamtes wurde nun für beide Varianten eine Simulation bei der Firma Siemens beauftragt. Die Gesamtkosten der Simulation werden vorab vom Straßenbauamt München übernommen und sollen bei einer späteren Aufteilung der Kosten als Planungskosten berücksichtigt werden. Bei der Beauftragung der Simulation ist das Straßenbauamt davon ausgegangen, dass bei beiden Varianten in allen vier Ästen eigene Abbiegespuren für Linksabbieger entstehen. Die Simulation wird voraussichtlich im Januar 2007 fertig und kann dem Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung ca. Ende Januar 2007 vorgestellt werden. Eine Vorstellung für die Öffentlichkeit ist nach Meinung des Straßenbauamtes im Februar 2007 möglich. Zu den Umbaukosten des Kreuzungsbereiches zählen alle Änderungen an den Ästen ab Beginn der Aufweitung für die Linksabbiegerspur. Dies gilt sowohl für die Kreuzung als auch für die Verschwenkung. Die Gesamtkosten für beide Varianten sind nach Meinung des Straßenbauamtes annähernd gleich. Die reinen Baukosten für die Verschwenkung werden etwas höher liegen, als der Umbau der Kreuzung. Diese Mehrkosten werden voraussichtlich durch eine einfachere Ampelsteuerung bei der Verschwenkung zum Großteil wieder ausgeglichen. Die Ermittlung der konkreten Kosten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Kostenberechnung wird vom Straßenbauamt nur für die Variante erstellt, die zur Planung freigegeben wird.

Wenn von der Gemeinde Finsing die Entscheidung über Kreuzung oder Verschwenkung zügig getroffen wird, kann die Planung im Jahr 2007 erfolgen und die Umbaumaßnahmen könnten im Jahr 2008 durchgeführt werden. Die Abrechnung der Kostenbeteiligungen zwischen Straßenbauamt, Landkreis und Gemeinde erfolgen nach den Straßenbreiten der einmündenden Äste. Dies bedeutet, dass der Staat ca. 53,6 %, der Landkreis ca. 24,6 % und die Gemeinde ca. 21,8 % der Gesamtkosten übernehmen muss. Bei beiden Varianten ist voraussichtlich ein Grunderwerb von den Eigentümern der Grundstücke Hauptstr. 2 und Erdinger Str. 1 erforderlich.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**3. Flughafentangente-Ost – Neubau von der Kreisstraße ED 5 bis zur Staatsstraße 2332; Tektur 1 vom 30.10.2006; Anhörungsverfahren**

Das Straßenbauamt München hat im Juli 2003 das Planfeststellungsverfahren für den Bauabschnitt V der Osttangente durchgeführt. Der Gemeinderat hat sich in den Sitzungen am 07.07.2003 und 21.07.2003 mit diesem Tagesordnungspunkt befasst und eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben. Hauptforderung in der damaligen Stellungnahme war die Verlegung der FTO ins Schloßholz (im Bereich des Anwesens Henner).

Zudem wurde eine reduzierte Höhenlage der Straße und eine Sicherstellung des Lärmschutzes gefordert, aufgrund der geplanten Überführungsbauwerke für die ED 11 / EBE 18 und der dadurch sowohl für den gesamten Bereich Finsingerau als auch für die Orte Finsing und Neufinsing zu erwartenden Mehrbelastungen.

Im März 2006 fand ein Erörterungstermin über die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens vorgebrachten Einwendungen statt. Nach dem Erörterungstermin wurden die Ergebnisse in die Planung eingearbeitet. Derzeit wird das Anhörungsverfahren zu den Planänderungen durchgeführt.

Die von der Gemeinde Finsing vorgebrachten Forderungen wurden in die Planänderung nicht eingearbeitet. Aus diesem Grund schlägt der Bürgermeister vor, dass der Beschluss vom 21.07.2003 in vollem Umfang aufrecht erhalten wird.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat hält den Beschluss vom 21.07.2003 mit den darin enthaltenen Forderungen im vollen Umfang aufrecht.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**4. Investitionsprogramm 2007 – 2010; Beratung des Vorentwurfs und Situationsbericht über die Haushaltslage der Gemeinde Finsing**

Das Gemeinderatsgremium erhält als Tischvorlage den Situationsbericht über die Haushaltslage der Gemeinde Finsing (Stand: 20.12.2006) sowie den Vorentwurf der Finanzplanung der Gemeinde Finsing für die Haushaltsjahre 2007 - 2010. Als Ergebnis des Situationsberichts kann festgestellt werden, dass die Gemeinde den Haushalt 2006 erneut ohne Kreditaufnahme ausgleichen kann bzw. die im Haushaltsplan 2006 vorgesehene Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 104.000,00 € um einiges höher ausfallen wird. Zugleich ist aufgrund der positiven Entwicklung der Haushaltslage vorgesehen, die im März 2007 fällig werdenden Darlehen in Höhe von 511.292,00 € und 766.938,00 € zu tilgen.

GL Bichlmaier verweist darauf, dass trotz einer sich abzeichnenden positiven Entwicklung der Haushaltslage zu beachten ist, dass der Verwaltungshaushalt auch in den nächsten Haushaltsjahren von den unsicheren Gewerbesteuererträgen und der Höhe der Einkommenssteuerbeteiligung abhängig sein wird.

Der Vermögenshaushalt der Haushaltsjahre 2007 – 2010 einschließlich der gesamten Finanzplanung ist von der Grundstückspolitik des Gemeinderates hinsichtlich Neufinsing – Zentrum (vorgesehener Verkauf eines Baugrundstücks) und vom Verkauf der Gewerbegrundstücke abhängig. Daher sollte die Gemeinde Finsing, solange nicht alle Schulden getilgt sind, nur wirklich dringende Investitionen tätigen.

Der Gemeinderat nimmt den Situationsbericht ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Anschließend werden die einzelnen Maßnahmen des Investitionsprogramms beraten. Auf Wunsch des Gemeinderatsgremiums werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Für die Erweiterung der Wasserwachthütte wird für das Haushaltsjahr 2007 ein Restbetrag von 4.600,00 € veranschlagt.
2. Beim Ortszentrum Neufinsing sind anstelle der 10.000,00 € 40.000,00 € in Ansatz zu bringen.
3. Für Grundstückskäufe (Kauf von weiteren Grundstücken im Gewerbegebiet) ist für das Haushaltsjahr 2010 aufgrund der bestehenden Option ein Betrag von 725.000,00 € zu veranschlagen.

Bauamtsleiter Fryba wird beauftragt, für die nächsten Haushaltsjahre eine Kostenzusammenstellung über anstehende Reparaturen für die Bauhoffahrzeuge sowie ein Sanierungskonzept mit Kostenschätzungen für die Gemeindestraßen und –brücken zu erarbeiten.

Weitere Änderungen und Ergänzungen des Investitionsprogramms werden nicht beantragt.

Von Seiten der Verwaltung wird nunmehr der Haushaltsplanentwurf 2007 erarbeitet und dem Finanzausschuss in der Sitzung am Mittwoch, den 07.02.2007 ab 18:00 Uhr zur Beratung vorgelegt. Die entsprechende Sitzungseinladung wird dem Finanzausschussgremium noch zugestellt.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht nicht.

## **5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

### **5.1 AWO-Kinderhaus „Am Park“ Eicherloh**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Leitung des AWO-Kinderhauses „Am Park“ zusammen mit der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Erding für das AWO-Kinderhaus eine neue ausführliche Konzeption erstellt hat. Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, die Konzeption, die im Rathaus aufliegt, einzusehen.

## **5.2 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz**

### **5.2.1 Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh**

Die freiwillige Feuerwehr Eicherloh beantragt für den 13.01./20.01./26.01. und 27.01.2007 jeweils von 20:00 – 3:00 Uhr eine Genehmigung auf Abhaltung der traditionellen Faschingsbälle im Bürgerhaus Eicherloh.

### **5.2.2 Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Finsing**

Die freiwillige Feuerwehr Finsing beantragt für den 20.02.2007 (Faschingsdienstag) für die Veranstaltung „Faschingstreiben in Finsing“ am Bürgerhaus Finsing“ von 11:00 – 16:00 Uhr eine Genehmigung.

#### **Beschluss:**

Da es sich hier um traditionelle Veranstaltungen in der Gemeinde Finsing handelt, werden von Seiten des Gemeinderates keine Einwendungen erhoben.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

## **5.3 Weihnachtskonzert der Blaskapelle Finsing**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Blaskapelle Finsing wie jedes Jahr ihr traditionelles Weihnachtskonzert am Heiligen Abend in Eicherloh am Maibaum um 15:15 Uhr, Finsing am Kirchenplatz um 16:00 Uhr und in Neufinsing am Rathausplatz um 16:30 Uhr abhalten wird.

## **5.4 VHS in der Gemeinde Finsing**

Dem Gemeinderatsgremium liegt als Tischvorlage ein Ergebnisprotokoll vom 15.11.2006 über einen Besuch von VHS-Mitarbeitern im Rathaus in Neufinsing vor. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass ab Februar 2007 in der Gemeinde Kurse der VHS stattfinden werden (unter anderem Englisch für Junge und Junggebliebene, Italienisch, Bodystyling, Fatburner).

## **5.5 Schülerbeförderung; Kostenfreiheit des Schulweges**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in dieser Angelegenheit am 15.01.2007 bei der Regierung von Oberbayern eine Besprechung stattfindet.

**5.6 Informationsblatt des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München**

Als Tischvorlage erhält das Gemeinderatsgremium das Informationsblatt 56 des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München, das sich mit den Folgen der demographischen Entwicklung Deutschland (Problematik des Geburtenrückgangs und die erheblichen Auswirkungen auf Regionen, Städte und Gemeinden) befasst.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 19:05 Uhr.

Neufinsing, den 22. Dezember 2006	
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Krzizok _____
Schriftführer:	VOAR Bichlmaier _____
	Herr Fryba <span style="float: right;">gez. Fryba</span>

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf